

**Motion Gartmann-Mels:****«Bewilligung religiöser Bauten und Räume fremdländischer Kulturen nur im Gegenzug mit christlichen Bauten im Heimatland der Gesuchsteller**

Die religiöse Kultur in unserem Kanton ist klar christlich geprägt. Der immer stärker werdende Druck, welcher von islamischen Kreisen auf unsere Gesellschaft ausgeübt wird, empfinden viele St.Galler Bürger als störend.

Angst macht vor allem die versuchte Unterwanderung unserer bewährten Lebensweisen und Traditionen. Augenfällig sind auch die Brutalität und die niedrige Achtung vor dem menschlichen Leben, welche einige Personen des islamischen Glaubens an den Tag legen.

Damit sich die islamische Gesellschaft in die Situation unserer Bevölkerung versetzen kann und auch lehrt mit Andersgläubigen und anderen Kulturen umzugehen, sollen ihre Gesuchsteller von religiösen Bauten, nachweislich einer andersgläubigen Gruppierung (z.B. Christliche Kirche) die Bewilligung einer religiösen Baute in ihrem Heimatland unterstützen und zum erfolgreichen Bau verhelfen. Dies ist nichts mehr als ausgleichende Gerechtigkeit!

Ich bitte die Regierung eine entsprechende Gesetzesanpassung, für die Bewilligung von religiösen Bauten fremdländischer Kulturen, auszuarbeiten.»

20. Februar 2008

Gartmann-Mels